

# Warum warst du Fort?

## Über Tom und Bill von Tokio Hotel

Von Leolaila

### Kapitel 5: Und schon wieder gehts du.....

Sorry das ich erst jetzt wieder ein Kapp on gestllt habe,  
aber ich war so in den Projekt Prüfungen gestresst  
sorry~.~ \*\*verbeug\*\*.....naja.....dan  
mal viel spaß und BITTE KOMMIS!!!! \*\*bettelblick\*\*\*

(Rückblick)

Bill stand immer noch erstarrt im Raum. doch dann fing er plötzlich an zu Zittern.  
>Warum  
lässt er mich nicht endlich in ruhe? Warum...???< dachte er verzweifelt. Nach fünf  
Minuten  
ging er in die Küche und schrieb den anderen ein Abschiedsbrief, weil niemand da war.  
Anscheinend  
sind Simone und Shia einkaufen. Bill entschied sich zu gehen, auch wenn er ihn töten  
würde, er muss  
seine Schwester befreien.

(ende der Rückblende)

„Hallo Simone und Shia, es tut mir Leid,  
aber ich muss nochmal weg.  
Es tut mir wirklich Leid, aber es geht  
nicht anders. Ich komme zurück so schnell  
ich kann!! Vergesst mich nicht! und erzählt Tom nicht,  
dass ich da war. Es ist besser so! Ich will nicht das er wieder so Leidet! Ich  
LIEBE euch ALLE! In Liebe Bill.“

Schrieb er und konnte seine Tränen nicht mehr zurück halten und tropften auf das  
Blatt.

>Und schon wieder muss ich sie alle Anlügen!< dachte er und es liefen noch mehr  
tränen.

Er zog seine Jacke und Schuhe an, schaute nochmal bei Tom ins Zimmer. „Tom es tut  
mir leid, vergess mich nicht und werde Glückliche!“ murmelt er zu dem immer noch

bewusstlosen Tom. Bill strich ihm zärtlich über die Wangen und gab ihm einen zarten Kuss auf den Mund.

Er stand auf und ging, im Türschwengel blieb er noch kurz stehen und schaute nochmal seinen Schatz an.

„Es tut mir Leid, aber sonst geräts du auch noch mit rein. Und das würde ich nicht überstehen, wenn ich dich auch noch verliere! Ich liebe Dich!“

Shia und Simone kamen wieder zurück vom Einkauf. „Bill? Wir sind wieder da! Wir haben dir auch

Medizin geholt.“ schrie Shia. Es kam keine Antwort zurück, also schaute sie nach ihm, doch

er war nicht da. Shia war besorgt, als sie in jedes Zimmer schaute, währenddessen ist Simone

in die Küche gegangen um den Einkauf aufzuräumen. „Shia komm schnell her!“ rief Simone aus der Küche.

Shia ging schnell zu ihr und sah Simone vor dem Küchentisch stehen, mit einem Zettel in der Hand.

Simone gibt ihr den Zettel. „Das kann doch nicht sein?!“ schrie Shia aufgebracht, als sie den Zettel zu Ende las.

Sie rannte aus dem Haus. >Hoffentlich ist er noch am Bahnhof!< Sie rannte so schnell sie ihre Füße tragen

konnten. Schwer atmend kommt sie nach fünf Minuten in der Bahnhofshalle an, weil es nicht so weit

weg von zu Hause ist. Es standen zwei Züge da. Panisch suchte sie nach ihm in der Menschenmenge

und fand ihn auch, als er gerade in den Zug steigen will. „BILL!“ schrie sie und rannte zum Zug.

Bill blieb sofort stehen und schaute sich um, wer ihn gerufen hatte. Shia stand jetzt vor ihm, immer noch schwer atmete sie ein und aus. „Wo...wo willst...du wieder....hin? fragte sie.

Bill antwortete nicht, sondern schaute ihr nur in die Augen. „Bill bitte! Bleib hier! Was ist mit Tom?!

Tut ihm das nicht noch ein zweites Mal an!“ schrie sie und ihr rangen schon Tränen über ihre Wangen.

„Es geht nicht. Ich muss gehen.“ antwortet er sanft und wischte ihr die Tränen weg.

„Warum? Warum?“ fragte sie verzweifelt und fiel ihm in die Arme. Er drückte sie kurz sanft an sich, doch dann löste

er sich wieder und schaute ihr ernst in die Augen. „.....Chris...“ sagte er. Shia erstarrte als sie den Namen

hörte. „Was?...Ich dachte, der ist hinter Gitter?! Warum...“ sie konnte nicht mehr weiter sprechen,

der Schock war zu groß. „Ich weiß es nicht....aber jetzt hat er meine Schwester in seine Gewalt.“

sagte er und in ihm kam wieder die Wut. Shia schaute ihn entsetzt an. „Lass mich bitte mitkommen!“

schrie sie dann. „Nein! Ich will dich nicht auch noch mit rein ziehen!“ „Bitte Bill! Ich Bitte dich!“ flehte sie.

„Shia bite! Es geht nicht! Wer passt dan auf Tom und Simone auf?! Bitte bleib hier! Tom wird dich brauchen!" sagte er und ging stieg in den Zug ein, weil er noch vor dem stand und der jetzt fahren will.  
„Wie soll ich ihm schon helfen? Er braucht DICH!!" sagte sie, noch bevor sich die Türe schließt.  
Bill stand noch vor der Zugtür und der Zug fuhr los. Shia schaute dem Zug noch nach, bis er aus ihrer Sicht verschwand.